



Vörden, den 29. Mai 2020

Herr Bürgermeister Brockmann
Küsterstr. 4
49434 Neuenkirchen-Vörden



„Stellungnahme zur Restaurierung der Friedhofskapelle Vörden“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brockmann,
Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie die Kirchengemeinden vor Ort in Ihren Entscheidungsprozess mit einbinden. Aus diesem Grund geben wir Ihnen gerne eine Rückmeldung zum Thema „Restaurierung der Friedhofskapelle Vörden“.


Wir favorisieren dezidiert Variante **zwei** der Entwürfe, die von der Architektin, Frau Miriam Kopp, vorgelegt worden sind. Die Schaffung eines zweiten Ausgangs bringt eine Reihe von Vorteilen, die wir in folgenden Punkten gerne aufführen:

- a) Der Ausgang rechts ermöglicht einen fließenden Verlauf der Trauerfeier im liturgisch vorteilhaften Uhrzeigersinn. Der Kreislaufcharakter des Lebens, wozu auch der Tod gehört, wird hier besser aufgegriffen und unterstützt.
- b) Der Raum insgesamt gewinnt an Attraktivität. Da an diesem Ausgang mit Glaselementen gearbeitet werden kann, fällt auch mehr Licht in die Kapelle. Das Gefühl (wir beschreiben es frei, in der Hoffnung verständlicher zu sein) in einer Sackgasse zu stehen, oder zu sitzen wird hier verringert. Der Beklemmung, die bisher von einigen Bürgern geäußert wurde, kann somit entgegengewirkt werden.

- c) Auch das Areal an der Kapelle gewinnt an Gestaltungsspielraum und Symbolik. Hier unterstreichen wir gerne die Baumanordnung, welche Frau Kopp in ihrem Entwurf andeutet.
- d) Durch die fließende Gestaltung der Trauerfeier wird die Trauersituation der Angehörigen stärker berücksichtigt. Nicht alle Trauernden möchten in der sensiblen Situation des Abschieds ein Bad durch die Menge haben. Somit schützen wir auch die Hinterbliebenen vor unangenehmen Berührungen.
- e) Langfristig werden vermehrt Trauerfeiern nur in der Friedhofskapelle stattfinden. Der Weg zur den örtlichen Kirchen wird bereits jetzt nicht mehr zwingend gewählt. Eine moderne und würdig gestaltete Kapelle trägt diesem Bedürfnis der Menschen Rechnung.
- f) Die Anfragen der Bürger in Vörden deuten darauf hin, dass sie sich sehr für ihre Kapelle interessieren. Einige Rückmeldungen besagen, dass die Kapelle nach ca. 40 Jahren eine mutige und zeitgemäße Modernisierung verdient hat. Insofern möchten wir Ihnen und den Ratsmitgliedern der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden unsere Unterstützung zukommen lassen, wenn Sie sich hier stärker von dem Gestaltungswillen leiten lassen als von den Vorgaben des Haushaltes, die wahrscheinlich enger gestrikt sein werden. Hierbei ist zu bedenken, dass Bestattungen eine öffentliche Angelegenheit sind. Wir sollten es nicht in der Hand der privaten „Institute“ lassen, ob die Menschen würdige und „schöne“ Abschiedsräume zur Verfügung haben oder nicht.

Mit freundlichen Grüßen




Anderson Kopp (Vorsitzender des Kirchenvorstandes)